

BUCHKRITIK / Jugendthema spannend umgesetzt

## Die Mutprobe unter Gruppendruck

„Sei doch keine Lusche“ heißt ein aktuelles Jugendbuch von Barbara Kieper, das jetzt im Amstetter Dieter Frieß Verlag erschienen ist. In leicht verständlichem Erzählton greift die Autorin ein komplexes Thema auf.

CLAUDIA BURST

AMSTETTEN ■ „Was ist das?“ Es klebte. 'Wie Blut!', dachte er. Dann hörte er Sirenen. Dann Stille.“ Diese Szene aus dem aktuellen Jugendbuch „Sei doch keine Lusche“ von Barbara Kieper beschreibt einen Ausschnitt aus der Mutprobe von Dustin. Um zur Clique zu gehören, hatte er die Autobahn direkt vor einem Lkw überqueren sollen. . .

Eine erschreckende Studie zum Phänomen „Mutproben“ unter Jugendlichen war der Auslöser für die Essener Autorin, dieses Thema aufzugreifen, wie sie im Vorwort erklärt: „Sie balancieren über Brückengeländer, laufen über stark befahrene Autobahnen, setzen sich vor nahenden Zügen auf die Schienen, veranstalten Autorennen oder klettern auf fahrende S-Bahnen.“ Über 1000 Jugendliche sterben jährlich an Unfallverletzungen.

Um Jugendliche beiderlei Geschlechts ab 12 Jahren mit solchen Situationen zu konfrontieren, sie

zum Nachdenken über die Hintergründe wie Gruppendruck oder soziale Situation anzuregen, packte Barbara Kieper das Thema in eine spannende Rahmenhandlung, in der sich Jungen und Mädchen, die sich mit typisch pubertären Problemen herumschlagen, wiederfinden können.

Die spannende Erzählung beschreibt wie die Handlung langsam eskaliert und geht auf den sozialen Hintergrund der Jugendlichen ein. Die Schilderung der Verhältnisse im jeweiligen Elternhaus weckt Verständnis für die Komplexität der Problematik, ohne die Eltern allein verantwortlich zu machen.

Aber Barbara Kieper sensibilisiert ihre Leser nicht nur für ein selten besprochenes Thema, sie zeigt auch Lösungswege auf. Zum einen zeigt der engagierte Einsatz eines Lehrers Erfolg im Kampf gegen die „Langeweile“, die als ein möglicher Grund für solche gefährlichen Taten erkannt wird. Aber vor allem der Einsatz eines Jugendamt-Mitarbeiters hilft sowohl Kai als auch seiner Mutter aus dem Dilemma, in dem sich beide befinden. Die Lektüre des 144-seitigen Taschenbuchs aus dem Dieter Frieß Verlag, Amstetten, bietet Gesprächsstoff für Teenager genauso wie für deren Eltern.

■ *Barbara Kieper: Sei doch keine Lusche. Mutproben im Jugendalter. Dieter Frieß Verlag, 2007, 144 Seiten. ISBN: 3981092821*